

Pokalsieger werden heute ermittelt

HOLLEN. In Hollen werden heute ab 18.30 Uhr die Sieger im Wettbewerb um den Tischtennis-Kreispokal ermittelt. Von 99 Mannschaften sind vier Damen- und vier Herrenteams übrig geblieben, die beim „Final Four“ um die Wanderpokale kämpfen. Sowohl bei den Damen als auch bei den Herren werden die Halbfinalspiele um 18.20 Uhr öffentlich ausgelost. Die Sieger dieser insgesamt vier Partien bestreiten die Endspiele, die vier Verlierer müssen sich jeweils mit dem dritten Platz begnügen. Da aufgrund der Klassenunterschiede mit Punktvorgabe (je Spielklasse ein Punkt in jedem Satz) gespielt wird, werden wieder viele ausgeglichene Matches erwartet.

Damen: Die erste Vertretung des TSV Hollen will den großen Wanderpokal zum fünften Mal nacheinander gewinnen. Das sollte auch möglich sein, denn der Verbandsliga-Dritte geht als Favorit ins Rennen. In Acht nehmen muss sich das Team um Meike Regul-Voß jedoch vor den beiden Landesligisten TSV Altenbruch (Neunter der Landesliga) und TSV Hollen II (Fünfter der Landesliga), während der TSV Kührstedt (Neunter der Bezirksliga) als krasser Außenseiter gilt.

Herren: Der letztjährige Sieger TuS Wremen (Zweiter der Bezirksoberliga) hat mit seinem Spitzenspieler Peter Frick zwar erneut den Sprung unter die letzten vier Teams geschafft, geht in Anbetracht der starken Konkurrenz aber nicht als Favorit in die Endrunde. Diese Rolle fällt heute Abend dem TSV Lunestedt zu, der mit seinem Verbandsligateam (Vizemeister) ohne Probleme durch die jeweiligen Runden spaziert ist. Nicht zu unterschätzen ist allerdings der TSV Lamstedt (Fünfter der Landesliga), der eine glänzende Saison gespielt hat und in Bestbesetzung ein unbequemer und starker Gegner sein wird. Nur Außenseiterchancen werden dem TSV Otterndorf (Dritter der Bezirksliga) eingeräumt. (pä)